aktuell

Ausgabe 94 **26. Juli 2023**

In dieser Ausgabe

Vorwort 1
Fußball-Schulturnier 2
Besuch der Firma Bauder 2
Bigband-Projekt 3
Robocup-Meisterschaften 4
Schuljahresrückblick der SMV 5
Kleidertausch-Aktion Fairtrade AG 6
Sommerkonzert 2023 6
Unterstufenchor 8
Mathematik ohne Grenzen 8
Mensa aktuell 9
Theaterbesuch der 10c 9
Bericht des Schulvereins 9
Planspiel Bundestag KS1 10
Exkursion nach Dachau 11
Europaquiz des Landratsamts LB 12
Känguru-Wettbewerb 12
Ersthelfer am GKM 13
Besuch des Landtags 13
BoriS-Siegel 14
Theaterbesuch der KS1 15
Galerie 15
Termine 17

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem vorliegenden Einblick in die ereignisreichen letzten Wochen des Schuljahres verabschieden wir uns in die Sommerferien. Allen, die sich dafür eingesetzt haben, dass die vielen Veranstaltungen und Unternehmungen, die großen und die kleinen Erfolge möglich wurden, danke ich herzlich für das große Engagement!

Ich wünsche Ihnen und Euch erholsame und ereignisreiche Ferien. Kommt alle, kommen Sie gut erholt und gesund zurück.

C. Brechtelsbauer

Fußball-Schulturnier am 08.02.2023

Am 8.2. war es wieder so weit: Wie jedes Jahr fand das von den Vorjahressiegern „Lehrer 1“ organisierte Oberstufenhallenfußballturnier in der Korntaler Stadthalle statt.

Insgesamt gingen neben den zwei Lehrerteams noch sechs weitere Mannschaften der Oberstufe an den Start, sodass die acht Teams in zwei Vierergruppen gegeneinander spielten und die jeweils Erst- und Zweitplatzierten dann in zwei Halbfinals um den Einzug ins Finale kämpften. Und schon in den ersten Spielen, welche immer 10 Minuten dauerten, zeigte sich, dass viele Teams die Qualität hatten, dieses Turnier für sich zu entscheiden.

In Gruppe 2, welche aus den Teams „FC IUPAC UNITED“, „Die Füße Gottes“, „Lehrer 2“ und „Albiceleste Royals“ bestand, wurden „Die Füße Gottes“ mit drei Siegen aus drei Spielen und einer Tordifferenz von 12:1 Gruppenerster, während der zweite Platz, allerdings nur wegen der besseren Tordifferenz, an „Albiceleste Royals“ mit vier Punkten ging.

So spielten im Halbfinale die „Lehrer 1“, welche in ihrer Gruppe 1 ebenfalls Erster wurden, gegen „Albiceleste Royals“, den Zweiten aus Gruppe 2. Dieses Halbfinale war sehr spannend, doch nach einem frühen Rückstand drehte der Vorjahressieger auch aufgrund einer herausragenden Torwartleistung von Herrn Sideris die Partie und triumphierte mit 4:1.

Im anderen Halbfinale ging es nun für die bis dato ungeschlagenen „Die Füße Gottes“ gegen den Zweiten aus Gruppe 1 „Kürzt das Lehrergehalt“, die sich in der Vorrunde unter anderem gegen den „TSV Münchingen“ und „GKM Allstars“ zwar knapp, aber verdient mit vier Punkten und einer leidenschaftlichen Leistung durchgesetzt hatten.

Die 10 Minuten Spielzeit reichten für ein ansehliches Spiel, in dem sich „Die Füße Gottes“ aufgrund eines überragenden Angriffs und eines geschickten Ballklaus mit 2:0 durchsetzen konnten.

Im Finale trafen nun die beiden noch ungeschlagenen Mannschaften „Die Füße Gottes“ und „Lehrer 1“ aufeinander, die sich verdient ins Finale vorgekämpft hatten. Dies versprach ein spannendes Spiel zu werden, aber bereits nach drei Minuten lagen die Lehrer mit 2:0 aufgrund von zwei Distanzknallern hinten.

Doch die Lehrer hatten schon einmal einen Rückstand aufgeholt, sollte dies auch im Finale wieder der Fall sein?

Nein. Der Orkan der vielleicht auch etwas frischeren Schüler fegte weiter über die Lehrer hinweg. Ein weiterer Distanzkracher, eine Traumkombination und ein Weltklassesolo im Anschluss an einen empfindlichen Tunnler an Herrn Gegier besiegelten den Endstand, mit 5:0 wurden die Lehrer aus dem eigenen Stadion „wegpaniert“ (Originalwortlaut Herr Reiser und Herr Gegier).

So ging der Turniersieg letzten Endes hochverdient an das Team „Die Füße Gottes“, da dieses den ansehlichsten Fußball gespielt hatte, was sich auch in der Tordifferenz von 19:1 Toren widerspiegelte.

Insgesamt gab es viele ansehnliche Spiele und Spielzüge. Zwar war die Stimmung auf den Rängen aufgrund der niedrigen Zuschauerzahl nicht die allerbeste, doch es gab trotzdem viele Highlights, eins davon ganz sicher der Einsatzwille und das damit verbundene Tor von Herrn Wellhöfer sowie der „Zweikampf des Jahres“.

Auch ein Platzsturm war Teil des verrückten Fußballnachmittags.

Vielen Dank für ein wieder einmal gelungenes Event, welches gerne im nächsten Jahr wiederholt werden darf, dann mit den „Füßen Gottes“ als Titelverteidiger, welche sich ganz sicher auch wieder das Ding holen werden.

Florin Postelt (10c)

Besuch der Firma Bauder

Am Montag, den 12 Juni, dem ersten Tag nach den Pfingstferien, traf sich unsere Klasse 9b wie üblich im Klassenzimmer. Doch an diesem Tag stand etwas Besonderes auf dem Programm: Frau Hribik und Herr Sideris hatten im Rahmen des Wirtschaftsunterrichts einen Besuch bei der Firma Bauder organisiert.

Nach einem kurzen Fußmarsch erreichten wir gegen 9.00 Uhr die Firma. Dort wurden wir herzlich in einem Präsentationsraum empfangen. Uns erwartete ein kleines Buffet, an dem wir uns bedienen durften.

Ein Mitarbeiter der Firma begann dann mit einer interessanten Präsentation über das Unternehmen. Er erklärte uns die Geschichte der Firma, ihre Größe und stellte die

Tochterunternehmen in verschiedenen europäischen Ländern vor. Wir erfuhren auch, dass Bauder ein Familienunternehmen ist, das von drei Brüdern geleitet wird. Es war beeindruckend zu sehen, wie gut sie zusammenarbeiten.

Bauder stellt Materialien für Flachdächer und andere Dächer her. Die Präsentation dauerte etwa 90 Minuten und gab uns einen umfassenden Einblick in die Tätigkeiten und Ziele des Unternehmens.

Nach der Präsentation wurden wir mit Schutzbrillen und Warnwesten ausgestattet und erhielten Headsets, um sicher durch das Werksgelände geführt werden zu können. Es war teilweise laut, aber der uns betreuende Mitarbeiter erklärte uns über ein Mikrofon alles, was wir sahen. Wir erfuhren mehr über die verschiedenen Tätigkeiten der Mitarbeiter und die verwendeten Materialien und Baustoffe.

Nach der Führung kehrten wir ins Haupthaus zurück. Dort konnten wir uns Vitrinen mit Beispielen für Bitumenbahnen anschauen, wobei sich viele eine Brezel schmecken ließen. Es war interessant, die verschiedenen Produkte und ihre Anwendungsmöglichkeiten zu sehen.

Zum Abschluss des Tages wurde uns noch Gelegenheit gegeben, offene Fragen zu klären. Gegen 12:30 Uhr traten wir dann den Rückweg zur Schule an.

Der Besuch bei der Firma Bauder war eine spannende Erfahrung. Wir haben viel über das Unternehmen, seine Produkte und vor allem die Tätigkeiten gelernt und hatten die Möglichkeit, das Werksgelände zu erkunden. Besonders beeindruckt waren wir von der lockeren Atmosphäre unter den Mitarbeitern und ihren drei Chefs.

Dies war ein tolle Erfahrung im Rahmen des Wirtschaftsunterrichts und wir bedanken uns bei der Firma Bauder für ihre Gastfreundschaft und die interessante Präsentation sowie bei unseren Lehrern Frau Hribik und Herrn Sideris.

Leonie Gommel (9b)

Bigband-Projekt

Zwei Bigbands am GKM und vier Tage Zeit: Das klingt nach einer Menge Spaß, stimmungsvoll beschwingter Musik und interessanten Gesprächen, und auch nach viel Organisationsarbeit im Vorfeld.

Die Terminfindung an zwei Schulen über Bundesländer hinweg - nichts leichter als das! Am 23.-26.03. sollte es so weit sein. Die Auswahl des musikalischen Programms, die Organisation von Proben, Schülerkonzert, Wochenend-Workshop und Freizeitprogramm für 60 Personen – alles eine Frage von effektiver Planung. Also: Ärmel hochkrempeln und los geht´s!

So konnten wir kurz vor Ostern ein Projekt auf die Beine stellen, das im ganzen GKM zu spüren war. Schon beim Betreten des Schulhauses wurde man musikalisch empfangen. Über vier Tage hinweg war emsiges Treiben zu beobachten. Aus verschiedenen Zimmern drangen einzelne Töne, ganze Melodien, tänzerische Rhythmen und herzliches Lachen. Sie wechselten einander ab, überlagerten sich und erzeugten eine Lebendigkeit, auf die wir durch Corona so lange verzichten mussten.

Es galt, ein Schülerkonzert vorzubereiten, zu dem ausgewählte Klassen herzlich eingeladen waren. Die Leiter der beiden Bigbands, Frau Keiner (GKM) und Herr Demand (Kardinal von Galen Gymnasium, NRW) probten dazu fleißig in neuer Besetzung. Einzelne Titel wurden von beiden Bigband gemeinsam vorgetragen, bei anderen Songs kamen erstmals Solisten hinzu.

Ema Martinovics Sopranstimme erstrahlte in „The Greatest Show“, welches als fulminantes Eröffnungsstück vom Mittel- und Oberstufenchor sowie beiden Bigbands dargeboten wurde. Mit „Reach Out“ erklang ein weiterer lebhafter Crossover-Hit, vorgetragen von Jakob Kraft & Chor. Als Sängerin für die Gast-Bigband bereicherte Lana Velimirovic das Konzert auf wundervolle Weise, und das gleich bei mehreren Songs. Neben gemeinsamen Titeln trug jede Bigband auch einen Teil aus dem eigenen Repertoire vor, wodurch ein abwechslungsreiches und mitreißendes Programm entstand. „Können wir so etwas nicht jeden Freitag haben?“, war eine spontane Frage aus dem Publikum.

Ein solches Konzert wäre bereits ein gutes Ende für dieses Projekt gewesen, aber wir wollten noch mehr. So organisierten wir für das Wochenende einen Workshop für alle Instrumentalisten. In kleinen Gruppen wurden die Schüler von externen Dozenten, deren Finanzierung der Förderverein übernahm, unterrichtet. Improvisation, Akkordbegleitung, Tonführung und Samba-Rhythmen waren nur einige Inhalte dieses Workshops. Stolz sind wir darauf, Klaus Graf (SWR-Bigband) als Dozenten gewonnen zu haben. Besonders erfreulich ist ebenso, dass sich Schüler dem GKM auch nach dem Abitur noch verbunden fühlen. So nahmen drei Ehemalige am Projekt teil: als Dozenten und als Herzblutmusiker.

Neben der intensiven musikalischen Arbeit kam auch die Freizeitgestaltung nicht zu kurz. Beim Eislaufen auf der Waldau, beim Bowling und auch beim Besuch des Por-

schemuseums lernten sich die Teilnehmer besser kennen. Einigen Schülern konnten wir sogar den Besuch eines Jazzkonzertes in Ludwigsburg ermöglichen – und das, obwohl gerade Bachwoche war und Konzerte in dieser Zeit eher barocker Natur sind.

Das bunte und umfangreiche Programm sorgte dafür, dass die Zeit wie im Fluge verging. Plötzlich war es Sonntagmittag und es hieß für unsere Gäste: Koffer packen! Herr Demand und seine Band verabschiedeten sich herzlich und sprachen eine Einladung zu einem Gegenbesuch aus, die wir natürlich gern annehmen würden. Vielleicht schon im nächsten Jahr?

Einen herzlichen Dank möchten wir hier allen Familien aussprechen, die uns bei der Durchführung des Projektes unterstützten- sei es durch Kuchenbacken, Taxifahrten oder gar die Beherbergung von Gastschülern!

K. Keiner und H. Demand

Robocup-Meisterschaften in Kassel und Varazdin/Kroatien

Die Roboter-AG unseres Gymnasiums ist wie ein Phönix aus der Asche wieder auferstanden. Am Wochenende vom 27.-30.04. war der bisherige Höhepunkt dieser Roboter-Saison: die deutsche Meisterschaft in Kassel. Zuvor mussten sich die Teilnehmer bereits in Weil der Stadt und in Mannheim bewähren.

12 qualifizierte Schülerinnen und Schüler schafften soweit alle Hürden und konnten nach vier ereignisreichen Tagen mit tadellosen Ergebnissen wieder heimkehren.

Das Team „BoKa“ mit Jayden Schmidt und Jannik Pander erreichte auf Anhieb den 9. Platz von 50 Teams. Das Team „Leichnam :D“ mit Linda Keitel, Charlotte Bauer, Emily Möller und Diana Le aus der KS1 kam mit Platz 3 sogar auf das Siegertreppchen.

Für die jungen Damen geht es Mitte Juni weiter auf der Europameisterschaft in Kroatien. Wir (die Leiter) gratulieren stolz allen Teilnehmern!

J. Heidemeier und I. Wustmann

Nachdem im Informatikunterricht im Februar mit dem Bau von Robotern begonnen worden war, ging es nach Turnieren in Mannheim und nach der deutschen Meisterschaft in Kassel für das Team „Leichnam“ mit den Schülerinnen Linda Keitel, Emily Möller, Diana Le und Charlotte Bauer in den Pfingstferien auf die Europameisterschaft nach Varazdin (Kroatien). Gegen die 25 besten Teams aus ganz Europa hieß es, einen Roboter zu bauen, der selbstständig einen „gefährlichen“ Parcours bestehen soll, um am Ende „verletzte Opfer“ einzusammeln, an die rettende Stelle zu bringen und mit einem Erste-Hilfe-Paket zu versorgen.

Sechs Läufe auf sechs verschieden schwierigen Bahnen waren zu absolvieren und wie immer war es spannend. Alle Teams arbeiteten an ihren Robotern, optimierten, verbesserten, merzten Fehler aus.

Diese Anstrengungen wurden mit einem fantastischen fünften Platz von 25 sowie dem Sonderpreis für die beste Technik belohnt. Besonders schön war es, mit den anderen Teams aus aller Welt zusammenzuarbeiten und voneinander zu lernen. Mit ganz vielen schönen Eindrücken und Anregungen sind wir ein bisschen erschöpft in Korntal angekommen.

J. Heidemeier

Schuljahresrückblick der SMV

Wir haben ein sehr aufregendes Schuljahr hinter uns. Die SMV hatte nach Corona endlich wieder die Möglichkeit, tolle Aktionen gemeinsam zu planen und durchzuführen.
Die Schule wurde an **Halloween** schaurig dekoriert und wir haben zahlreiche gruselige und kreative Kostüme gesehen. Das Highlight bildete jedoch der Kuchenverkauf mit vielen leckeren Kuchen und Muffins.
Im Dezember fanden sogar drei Aktionen statt: Der **Punsch-Verkauf** im Pausenhof verbreitete nicht nur liebliche Weihnachtsstimmung bei Schülern und Lehrern, sondern bot auch eine Möglichkeit, sich in der kalten Jahreszeit etwas aufzuwärmen. Die Lebkuchen dazu rundeten das Punscherlebnis perfekt ab.
Beim **Adventskalender** fieberte jeder jeden Tag mit, wer wohl gezogen wird. Den Schulalltag machte das für Schüler und Lehrer aufregend, da auf die Gezogenen eine kleine Überraschung wartete.
Das Highlight für alle Schüler, Lehrer und Eltern bildete der **Adventsabend**. Es war ein Abend des Zusammenkommens, des Austauschs und des Wohlfühlens. Zahlreiche Klassen bereiteten kleine Aktionen im Schulgebäude vor. Draußen gab es leckeren Punsch, Glühwein und Pommes.
Die **Schuldisco** mit dem Motto ‚Bunt' im Januar bot den Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 bis 8 eine schöne Möglichkeit zu tanzen, zur Musik mitzusingen und einfach Spaß zu haben. Gemeinsame Tänze und Rapbattles machten den Abend für alle sehr ergreifend.
Für die älteren Schüler fand am folgenden Tag der **Schulball** mit dem Motto ‚Roter Teppich' statt. Dort haben wir schicke Ballkleider und Outfits gesehen und einen schönen Abend gemeinsam verbracht, viel gelacht, getanzt und Freundschaften geknüpft. Ein riesiges Dankeschön geht an die Technik-AG und Herrn Siegle, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre.
Die Einnahmen vom r**omantischen Kuchenverkauf am Valentinstag** spendete die SMV vollständig an ein SOS Kinderdorf.
Im März kümmerte sich die SMV um die Versorgung der Besucher am **Tag der offenen Tür**. Das Schulhaus war vom Duft des leckeren Popcorns eingehüllt.
Wie kann man das alles zusammenfassen? Wir hatten dieses Jahr endlich wieder die Möglichkeit, zusammenzukommen und vieles gemeinsam zu erleben. Die großen Aktionen, wie der Adventsabend oder der Schulball, konnten endlich wieder stattfinden und waren ein voller Erfolg. Über das sehr positive Feedback haben wir uns alle sehr gefreut. Ein riesen Dankeschön geht an all die fleißigen SMV-Mitglieder, die das alles auf die Beine gestellt haben und auch an die Verbindungslehrerinnen Frau Hartmann und Frau van Eikels, die uns dabei unterstützt haben. Vielen Dank auch an Lena Diegel, die stellvertretende Schülersprecherin, die viel Zeit in die Arbeit der SMV gesteckt hat. Ich als Schülersprecherin bedanke mich herzlich für das aufregende Schuljahr und freue mich auf die weitere Mitarbeit in der SMV im kommenden Schuljahr.

Marlies Ramesohl (KS1)

Kleidertausch statt Fast Fashion!

Kleidertausch - eine Aktion, um ein Bewusstsein für nachhaltige Fashion zu schaffen. Und was ist nachhaltiger, als einem aussortierten Kleidungsstück ein neues Leben zu schenken, anstatt es wegzuwerfen und Fast Fashion zu kaufen?
Am Freitag, den 16. Juni 2023, fand genau deshalb bei uns am GKM ein Kleidertausch statt - wir hoffen, ihr hattet viel Spaß und nun vielleicht ein neues Lieblingskleidungsstück.
Wir freuen uns über die große Teilnahme und werden die restliche Kleidung an *Licht im Osten* spenden. Vielen Dank fürs Mitmachen!

Eure Fairtrade AG

Sommerkonzert 2023

Das Saallicht geht aus, die Gespräche verklingen, ein Gong ertönt und dann geht es los. Beinahe 100 MusikerInnen stehen auf der Bühne und geben mit dem eindrucksvollen Song „The Greatest Show“ den Startschuss für das Sommerkonzert 2023. Unter der Leitung von Frau Keiner verschmelzen Bigband und Chor zu einer energiegeladenen Einheit. Darüber strahlt die klare Stimme von Ema Martinovic, die das Publikum verzaubert und in ihren Bann zieht.

Nach dieser furiosen Eröffnung beginnt die Bigband als eine von fünf Musik-AGs mit ihrem abwechslungsreichen Programm, welches neben Bossa Nova auch Disco und Fusionjazz umfasst. Der Bigband-Sound zeichnet sich an diesem Abend vor allem durch ein fein abgestimmtes Zusammenspiel, sensibel ausgearbeitete Dynamik und eine lobenswerte Intonation aus. Dank guter Vorbereitung und professioneller Tontechnik brilliert Nathalie Schmid auf ihrer Querflöte solistisch und wird vom Publikum mit einem Sonderapplaus bedacht. Hervorheben möchte ich auch Lines König, der auf dem Drumset kurzfristig ein Solo übernommen hat und dies mit Bravour meistert. Den Höhepunkt bildet der hinreißende Titel „Birdland“, ein anspruchsvolles Stück voller Synkopen, auf dessen Performance die 17 InstrumentalistInnen der Bigband zu Recht stolz sein dürfen.

„Der König ist tot, lang lebe der König“: So tönte es 1977 durch die Medien, als die Welt vom Tod Elvis Presleys erfuhr. Mit einer gefühlvoll vorgetragenen A-Capella-Version seines Titels „Can’t help falling in love“ beginnt nun der Auftritt des Kammerchors unter der Leitung von Andreas Strobel. Der zweite Song, „Vienna“ von Billy Joel, führt die Zuhörer geradewegs in die Metropole Wien, das passende Ambiente für die sich anschließende Chorversion von „Rock me Amadeus“ – Falco alive! Die nötige Coolness und - nicht zu vergessen - die unabdingbare Präzision für die gerappten Strophen haben auf jeden Fall Benjamin Schönemann und Jonathan Zobel. Als die Jungs des 14-köpfigen Ensembles dann auch noch Perücken aufsetzen, ist ihnen tosender Applaus sicher!

Nahtlos schließt sich der Mittel-/Oberstufenchor (Leitung Andreas Strobel) an. Lang ist‘s her – aber es gibt eben einfach unsterbliche Hits: „Reach out, I‘ll be there“ von den Four Tops, kraftvoll und mit richtigem Soul-Feeling vorgetragen, zählt ganz bestimmt zu diesen. Besonders hervorzuheben ist hier Jakob Kraft, der in Tenorlage stilecht „das gewisse Etwas“ beisteuert. Nach einem kurzen Ausflug in die 90er-Jahre folgt das anspruchsvolle Arrangement zu „Blame it on the Boogie“ (The Jackson Five), das sich durch eine farbige, fast jazzige Harmonik auszeichnet. Philipp Roth, der mittlerweile unverzichtbare Pianist des Chores, meisterte auch den rhythmisch komplexen Klavierpart in souveräner Art und Weise! Den nötigen „Drive“ ergänzt eine kleine und souverän agierende Begleitcombo aus den Reihen des Chors mit Daniel Fröber am Bass und Jonathan Zobel an der Cajon. Lisa Walter schließlich hat mit ihrem gefühlvollen und absolut authentisch dargebotenen Solo ihren großen Auftritt und begeistert die Zuhörer!

Nun betreten die jüngsten SängerInnen der Schule in bunten Farben die Bühne. Der Unterstufenchor „reanimiert“, ganz gemäß des Konzertmottos, ein Stück aus Haydns über 200 Jahre altem Oratorium „Die Schöpfung“ und präsentiert darüber hinaus drei thematisch verwandte Lieder

zeitgenössischer Komponisten. Das Publikum belohnt die rein und kräftig singenden (und hier und da schauspielernden) Kinder sowie die begleitenden Pianisten Frau Laubengaier und Herrn Zedelius mit andächtig geschwenkten Handylampen und abschließend tosendem Applaus.

Eine Besonderheit des diesjährigen Sommerkonzerts ist ein Beitrag, welcher unter der Leitung des musikalischen Multitalents Jonathan Zobel von ausgewählten KursstufenschülerInnen auf die Beine gestellt wurde. So erklingen nach dem Wiederauffinden zwischenzeitlich verschwundener Noten zwei Sätze aus barocken Concerti von Telemann und Vivaldi für zwei Solo-Flöten, Streichquartett und Cembalo auf höchstem Niveau.

Die 9. Sinfonie des tschechischen Komponisten Antonín Dvořák gehört zu den beliebtesten und meistgespielten Orchesterwerken. Das vollbesetzte Sinfonieorchester des GKM unter der Leitung von Britta Dörfer beginnt mit der wehmütigen, langsamen Einleitung des ersten Satzes. Durch eindringliche Paukenschläge kündigt sich das Allegro an, das mit seinen beiden eingängigen Themen mitreißenden Schwung entwickelt und schließlich in donnerndem e-Moll endet.

Nach der Ehrung der Solisten und der Verabschiedung der KS2-SchülerInnen folgt nun der grandiose Schlusspunkt des Sommerkonzerts. Die Teilnahme des Unterstufenchors an einem Projekt der Stuttgarter Bachakademie nahmen die Musik-AGs zum Anlass, das Werk „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ aus Joseph Haydns Oratorium „Die Schöpfung“ einzustudieren – mit über 100 SängerInnen, drei SolistInnen (Lana Velimirovic, Jakob Kraft und Benjamin Sarfert) und dem Sinfonieorchester. Auf der Bühne stehen freudig strahlende MusikerInnen, die einen tosenden Applaus genießen; was für ein erinnerungswürdiges Abschlussbild. Ich hoffe, Sie sind dabei und machen ein Foto, so wie ich?

Arrangement: K. Keiner

Text/Musik: B. Dörfer, A. Strobel, P. Zedelius

Fachschaft Musik

Ein besonderes Jahr für den Unterstufenchor

Am Anfang des Schuljahres erzählte uns unser Chorleiter Herr Zedelius, dass er uns bei einer großen Aufführung in der Liederhalle angemeldet hat. In den nächsten Monaten erfuhren wir, wie sich große Sänger auf einen wichtigen Auftritt vorbereiten. Wir sangen mit knapp 200 anderen Schülern eine moderne Fassung der „Schöpfung“ von Joseph Haydn. Das Konzertprojekt wurde von der internationalen BachAkademie Stuttgart organisiert und der Kinderchor wurde von Sabine Layer dirigiert.

Wir begannen im September 2022, die Stücke mit Herrn Zedelius zu lernen. Im November kam dann zum ersten Mal eine Stimmbildnerin der BachAkademie zu uns an die Schule. Sie machte mit uns ein langes Einsingen und gab uns Tipps, wie wir schwierige Stellen des Stücks und die hohe Lage gut bewältigen konnten. Ein paar Wochen darauf kam sogar Frau Layer, die Dirigentin, zu uns in den Chor und probte mit uns die Lieder.

Am Dienstag, den 23. Mai, trafen wir uns zu einer ersten Gesamtprobe mit den Schülern der anderen Schulen im Hospitalhof in Stuttgart. Die Probe mit den vielen anderen Kindern war eine besondere und aufregende Erfahrung. Da wir fast drei Stunden am Stück probten, waren wir danach alle sehr geschafft.

Am nächsten Tag ging es mit dem Reisebus direkt zum Freizeit- und Tagungszentrum Haus Saron in Wildberg weiter. Dort waren wir auf Probenfahrt mit der BigBand, dem Mittel- und Oberstufenchor und dem Schulorchester. Das war eine sehr tolle, aber auch anstrengende Erfahrung. Schön war, dass wir nette neue Leute kennengelernt haben und auch als Unterstufenchor mehr zusammengewachsen sind. Am Freitagmittag kamen wir glücklich und geschafft wieder in Korntal an. So starteten wir in die erholsamen Pfingstferien.

Nach den Pfingstferien begann für uns eine Marathonwoche: Gleich am Montag fand die zweite Gesamtprobe für das Schöpfungsprojekt im Hospitalhof statt. An den zwei Tagen darauf hatten wir das Sommerkonzert des GKM und die dazugehörigen Generalproben in der Stadthalle Korntal, wo wir ein Lied aus der „Schöpfung“ und drei moderne Lieder sangen. Am Donnerstag war die Generalprobe des Schöpfungsprojekts.

Um 15 Uhr trafen wir uns am Freitag, den 16. Juni, in der Liederhalle. Der große Auftritt kam immer näher und die Aufregung stieg. Um 18 Uhr startete der große, langersehnte Auftritt, auf den wir fast ein ganzes Schuljahr hingearbeitet hatten. Uns hat es sehr viel Spaß gemacht!

Wir bedanken uns bei der BachAkademie, Frau Layer, dem großen Chor und dem Orchester der Gaechinger Cantorey, der Stimmbildnerin für das tolle Projekt und beim dm Drogeriemarkt fürs Sponsern.

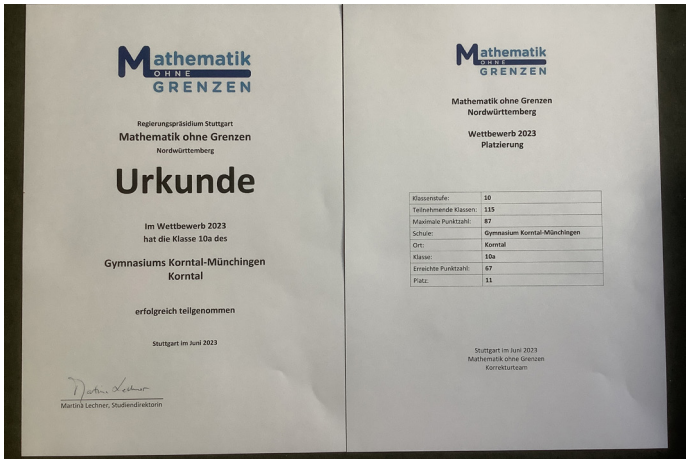
Ein besonders großes Dankeschön geht an Herrn Zedelius, unseren Chorleiter, der uns bei allem unterstützt hat und sehr viel Zeit in uns investierte. Dies ist nicht selbstverständlich. Vielen Dank!

Anni Votteler & Liana Weber (6a)

Mathematik ohne Grenzen

Die Klasse 10a hat an dem überregionalen Wettbewerb „Mathematik ohne Grenzen“ teilgenommen und Platt 11 von 115 Klassen erreicht. Herzlichen Glückwunsch!

B. Dörfer



Mathematik OHNE GRENZEN

Regierungspräsidium Stuttgart
Mathematik ohne Grenzen
Nordwürttemberg

Urkunde

Im Wettbewerb 2023
hat die Klasse 10a des

Gymnasiums Korntal-Münchingen
Korntal

erfolgreich teilgenommen

Stuttgart im Juni 2023

Martina Lechner, Studiendirektorin

Mathematik OHNE GRENZEN

Mathematik ohne Grenzen
Nordwürttemberg

Wettbewerb 2023
Platzierung

Klassenstufe:	10
Teilnehmende Klassen:	115
Maximale Punktzahl:	87
Schule:	Gymnasium Korntal-Münchingen
Ort:	Korntal
Klasse:	10a
Erreichte Punktzahl:	67
Platz:	11

Stuttgart im Juni 2023
Mathematik ohne Grenzen
Korrekturteam

Mensa aktuell Juli 23

Und wieder geht für die Mensa ein Schuljahr zu Ende...

Ein besonderes… Endlich konnte wieder ohne Einschränkungen das Mittagessen in der Mensa stattfinden.

Die letzten Wochen war es sehr warm, für alle war dies eine große Herausforderung.

Nicht nur der Küchenbereich heizt sich sehr auf, auch im Foyer, in welchem die Schüler essen, war es zeitweise fast unerträglich warm.

Mit Wassermelone und Eis zum Nachtisch versuchten wir, ein wenig zur Abkühlung beizutragen.

Heute möchten wir Mitarbeiter euch Schülern „Danke“ sagen!

Danke, dass ihr

- (überwiegend ;-)) geduldig bei der Essensausgabe ansteht,
- meist euren Tisch ordentlich verlasst
- und euer Geschirr und Tablett ordentlich aufräumt.

Besonders freuen wir uns über diejenigen von euch, die sich bei uns für das Essen bedanken oder auch mal vorbeikommen, einfach um zu sagen, dass ihnen etwas besonders gut geschmeckt hat.

Das Schuljahr beenden wir mit unserem jährlichen Großputz und gehen dann auch in die wohlverdienten Ferien.

Wir freuen uns darauf, nach den Sommerferien ab dem 12. September 23 viele neue und auch bekannte Gesichter beim Mittagessen begrüßen zu können.

Das Mensateam des GKM wünscht allen eine erholsame und wunderbare Sommerzeit!

N. Temesgen-Ackologe

„Don Carlos“ – Theaterbesuch der 10c

Am Montag, den 26. Juni, machte sich der Großteil der 10c zusammen mit Frau van Eikels auf den Weg zum Schauspielhaus Stuttgart, um dort „Don Carlos“ von Friedrich Schiller zu sehen. Das Stück wurde zuvor im Rahmen einer GFS vorgestellt und so erarbeitet.

Der Abend dauerte ungefähr drei Stunden, gefüllt mit amüsanten, spannenden und interessanten Beiträgen der verschiedenen Schauspieler. Während sich Bühnenbild und Garderobe modern und eher schlicht gestaltet haben, waren die Leistungen der Künstler umso lebhafter und emotional.

Insgesamt war große Freude im Publikum festzustellen, so auch bei unserer Klasse. Obwohl wir größtenteils ohne große Erwartungen und genaue Vorstellungen in den Saal gegangen sind, haben wir ihn alle am Ende begeistert verlassen.

Auch wenn der Rückweg von Stuttgart auf Grund von Signalstörungen bei der S-Bahn noch ein paar Herausforderungen und Verzögerungen mit sich brachte, war das Ganze ein gelungener und vor allem schöner Abend.

Tiziana Gilke (10c)

Bericht des Schulvereins

Schulverein: Aus der Mitgliederversammlung

Im April 2023 ging eine Ära im Schulverein zu Ende: Die seit acht Jahren amtierenden Vorstände Ekkehard Groß und Silke Merkl legten ihre Ämter nieder. Auch die Kassenprüferin Gisela Marz und Beiratsmitglied Bo Witopil stellten sich nicht der Wiederwahl. Vielen Dank allen Genannten für ihre wertvolle Arbeit! Sie ermöglichten die finanzielle Förderung von AGs, Ausflügen, Projekttagen, Seminaren, Sanitäterausbildungen und vielem mehr, was die Schule selbst nicht leisten kann bzw. wofür sie nicht zuständig ist. Herrn Groß und Frau Merkl wurde von der Schulleitung jeweils eine Ehrenurkunde des GKM verliehen und ein Blumenstrauß überreicht.

Die Unterstützung durch den Schulverein geht unverän-

dert weiter. Als neue ehrenamtliche Vorstandsmitglieder wurden für die nächsten zwei Jahre Manuela Pfeiffer (Vorsitzende), Katrin Hiller (stellvertretende Vorsitzende), Anita Volk (Schatzmeisterin) und Petra Hugel (Schriftführerin) gewählt. Neu im Beirat ist Daniela Arcularius; Jonas Kronmüller setzt sein Engagement als Beirat fort. Als neuer Kassenprüfer wurde Lennart Priester gewählt. Vielen Dank dafür!

In diesem Zusammenhang die Bitte an alle Eltern und Erziehungsberechtigten, die bisher nicht Mitglied im Schulverein sind: Bitte treten Sie in den Schulverein als Mitglied ein! Mit einem geringen Betrag von nur 15 Euro pro Jahr oder auch gern mit einem freiwillig höheren Jahresbeitrag sind Sie dabei. Die Spenden kommen unmittelbar Ihren Kindern zugute. Den Antrag auf Mitgliedschaft finden Sie auf der GKM Homepage http://www.gymnasium-korntal.de unter der Rubrik GKM / Schulverein. Herzlichen Dank!

Schulverein: Förderungen aus dem Jahr 2022

Wir förderten im Jahr 2022 mit den Geldern unserer Spender und Mitglieder folgende Projekte und Anschaffungen:

- Den Schüler*innen des Schulsanitätsdienstes finanzierten wir zwei professionelle **Erste-Hilfe-Schulungen** durch die Malteser.
- Durch eine Anzeige in der Abi-Zeitung sponserten wird die **Abiturfeier der Abschlussklasse**.
- Für Maßnahmen zur **Stärkung der Klassengemeinschaft** stellten wir wie im Vorjahr finanzielle Mittel zur Verfügung.
- Den Oberstufenschüler*innen finanzierten wir einen Kurs zum Thema **Vorbereitung auf Prüfungen**.
- Wir übernahmen die Teilnehmergebühren für alle Fünftklässler am **HEUREKA** Schüler-Wettbewerb.
- Gewinner*innen und Teilnehmer*innen am **Schulvorlesewettbewerb** erhielten von uns einen Büchergutschein.
- Beim **Schulplaner** übernahmen wir die Vorfinanzierung des Drucks. Die neuen Fünftklässler*innen erhielten den Schulplaner vom Schulverein als Willkommensgeschenk.
- Für einen **Workshop zu Filmmusik** für die 9. Klassen übernahmen wir die Kosten für den Referenten.
- Wir zahlten die **Abogebühren** für diverse Zeitschriften und Zeitungen.
- Es steht nun vom Schulverein finanziertes **Mehrweggeschirr** für Veranstaltungen wie Halloweenparty, Weihnachtsfeier, die lange Nacht der Fünfer oder das Sommerfest zur Verfügung.
- Für die erfolgreiche Informationsveranstaltung zu Studium, Ausbildung und Freiwilligendienst der **„Young Professionals“** bezahlten wir die Druckkosten für den Werbeflyer und die Auslagen für die Veranstaltung.
- Der Big Band AG ermöglichten wir einen **Workshop zum Thema „Improvisation“**.
- Wir bezuschussten **Präventionsmaßnahmen**, zum Beispiel zum **Umgang mit Sozialen Medien**.
- Die Exkursion der Zehntklässler ins **Technorama in Winterthur** konnten wir wieder großzügig bezuschussen.
- Wir unterstützten die Aktivitäten der **Roboter AG** und bezahlten diverse Materialien.
- Wir sprangen für entstandene Mehrkosten ein im Zusammenhang mit der **Airbus-Werksführung** bei einer Studienfahrt.
- Für diverse **Theaterbesuche von Oberstufenkursen** übernahmen wir einen Teil des Kartenpreises.

P. Hugel

Planspiel Bundestag Kursstufe 1

Partei-Interessen auf dem Weg zur Regierungsbildung: Kursstufe 1 schlüpft in die Rolle von Bundestagsabgeordneten

Den Schüler*innen der beiden Gemeinschaftskundekurse von Frau Herzog wurde es am Freitag, den 7. Juli 2023, ermöglicht, einmal selbst die große Politik auf der Berliner Bühne nachzuspielen. Dafür kamen zwei Referentinnen der Landeszentrale für politische Bildung zu uns ans GKM, die uns den Vormittag über angeleitet haben.

Um für Authentizität zu sorgen, waren wir alle schick angezogen und siezten uns während des Planspiels.

Wir begannen mit einer Einstiegsaufgabe, bei der alle Schüler*innen in zwei Gruppen eingeteilt wurden. Jeder Gruppe wurde eine Aufgabe zugeteilt, die allerdings entgegengesetzte Ziele hatte. Dies erforderte eine gemeinsame Lösungsfindung, wie sie auch in der Politik oftmals benötigt wird, und bildete so die richtige Einstimmung für

die folgende Bundestagssimulation.

Zunächst wurden wir als Bundestagsabgeordnete zufällig auf sechs fiktive Parteien verteilt, die jedoch in ihren Parteiprogrammen den Bundestagsparteien sehr ähnlich waren. Nachdem sich alle Abgeordneten in ihren Parteien eingefunden hatten, erarbeiteten wir in den Fraktionen die jeweilige Parteiposition. Darauf folgte der Wahlkampf, für den jede Fraktion ein Video drehte, in dem die jeweilige Partei beworben und die Positionierung zu verschiedenen Konfliktpunkten vorgestellt wurde. Dies erforderte für viele Schüler*innen, eine veränderte Perspektive einzunehmen und sich in Meinungen hineinzuversetzen, die den eigenen Ansichten widersprachen.

Die dabei entstandenen Videos schauten wir uns gemeinsam an und überprüften sie auf Übereinstimmung mit dem jeweiligen Parteiprogramm.

Nach einer Pause erfolgte daraufhin die Bekanntmachung der Wahlergebnisse. Auch diese waren den Ergebnissen der letzten Bundestagswahl sehr ähnlich. Da keine Partei eine Mehrheit von über 50% erreichen konnte, war klar, dass eine Regierung nur durch eine Koalition gebildet werden konnte.

Dafür führten die Parteien hitzige Sondierungsgespräche mit der Intention, möglichst viele der eigenen Wahlversprechen umzusetzen. Man einigte sich wie im echten politischen Leben auf eine Ampelregierung, bei der die größte Partei die Bundeskanzlerin stellte, die anschließend in einer Wahl vom Bundestagsplenum bestätigt wurde.

Der gesamte Kurs war sich im Nachhinein einig, dass es sich bei dem Planspiel um eine sehr gelungene Simulation handelte, die einen guten Überblick über die Regierungsbildung ermöglichte. Auch wurden uns anhand der durchaus unterhaltsamen Wahlvideos und der anschließenden politikwissenschaftlichen Einordnung der Parteiinhalte mittels verschiedener Konfliktlinien, sog. Cleavages, die unterschiedlichen Schwerpunkte und Inhalte der im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien nochmals sehr gut deutlich.

Wir bedanken uns bei Frau Herzog für die Organisation und für die Möglichkeit, abseits der Theorie Politik selbst erleben zu können.

Tinke Kapp & Linda Keitel (KS1)

Exkursion zur KZ-Gedenkstätte Dachau

Im Rahmen des Geschichtsunterrichts fuhren am Montag, den 10. Juli 2023, alle neunten Klassen unseres Gymnasiums zur KZ-Gedenkstätte ins bayrische Dachau. Im Vorfeld hatten wir uns im Unterricht mit dem Nationalsozialismus beschäftigt und dabei gelernt, dass viele religiöse, politische und kulturelle Minderheiten, die damals in Deutschland lebten, von den Nationalsozialisten im Zeitraum von 1933 bis 1945 verfolgt wurden. Die Konzentrationslager dienten ihnen dabei als Ort, an dem sie diese Menschen kontrollieren, terrorisieren und töten konnten.

Wie diese Lager organisiert waren und wie es den Menschen, die dort inhaftiert waren, ging, wussten wir also schon aus dem Geschichtsunterricht. Trotzdem war es eine ganz andere Sache, an diesem Ort des Terrors zu sein. Schon durch das Tor des Geländes mit der Aufschrift „Arbeit macht frei“ zu laufen, war ziemlich gruselig, da wir wussten, dass der Spruch eine Lüge war, die den Häftlingen aufgetischt wurde. Die Häftlinge kamen nämlich nicht frei und viele von ihnen starben durch die harte Arbeit, zu der sie gezwungen wurden.

Unser Guide führte uns über zweieinhalb Stunden über das ehemalige Häftlingsgelände, auf dem wir unter anderem die Baracken, in denen die Gefangenen lebten, sehen konnten. Hier erfuhren wir, dass in den Schlafräumen viel zu viele Menschen untergebracht waren. Dadurch waren die Räume sehr unhygienisch und Krankheiten breiteten sich aus - die Verfolgten lebten also unter völlig unmenschlichen Bedingungen, die wir uns heute kaum noch vorstellen können. Dies zu sehen war für viele Schülerinnen und Schüler aus unserer Stufe bedrückend. Und trotzdem fanden wir es gut, diesen Ort besucht zu haben, denn nun kennen wir den Umfang der nationalsozialistischen Gräueltaten und können unseren Teil dazu beitragen, dass so etwas nie wieder passiert.

Wir bedanken uns herzlich beim Schulverein, der unsere Ausfahrt großzügig bezuschusste.

L. Hribik

20. Europaquiz des Landratsamts LB: Gleich zwei von drei Preisen gehen an das GKM

Das mittlerweile 20. Europaquiz des Landratsamts Ludwigsburg war wieder eine gute Gelegenheit, sich mit Fragen rund um das Thema EU und Europa über den Unterricht hinaus zu beschäftigen. Der Landkreis hatte, mit Unterstützung der Kreissparkasse Ludwigsburg, für die drei Gewinnerklassen attraktive Preise ausgelobt und unsere Schule war äußerst erfolgreich: Den 3. Preis gewann der Wirtschaftskurs der Kursstufe 1 unter der Leitung von Herrn Melzer. Jede Schülerin und jeder Schüler erhielt das Spiel „Anno Domini: Europa“. Den 2. Preis, eine Fahrt zum Informationsbüro des Europäischen Parlaments in München, erhielten wir, der Gemeinschaftskundekurs 2 der Kursstufe 1 von Frau Herzog.

Nach der Preisverleihung am 19.06.2023 im Landratsamt Ludwigsburg war es letzten Donnerstag endlich so weit: Um 6:50 Uhr versammelten wir uns an dem für uns gemieteten Reisebus vor der Schule. Unser Kurs wurde zusätzlich zu Frau Herzog noch von Herrn Melzer begleitet. Die Fahrt dauerte ca. 3 Stunden und verlief sehr angenehm. Wir wurden bis zum Büro der Außenstelle des Europäischen Parlaments gebracht, wo man uns sehr nett empfing. Ursprünglich war geplant, dass der dortige Chef persönlich mit uns sprechen sollte, dies war aber kurzfristig nicht möglich und so gestalteten zwei junge Trainees unser Programm. Zuerst erklärten sie uns Allgemeines über die Funktionsweise der EU und ihre einzelnen Organe. Danach gingen die beiden noch genauer auf die Gesetzgebung der EU ein und zuletzt erklärten sie uns das direktdemokratische Instrument der Europäischen Bürgerinitiative. Anschließend gab es noch ein Quiz, um unser Wissen zu festigen. Die Trainees motivierten uns, die EU als Bürger zu begreifen und unsere Beteiligungsmöglichkeiten auch zu nutzen. Zum Schluss erhielten wir alle einen Jutebeutel mit der EU-Flagge geschenkt.

Nach der Verabschiedung begaben wir uns als Gruppe auf den Weg vom Büro der Außenstelle, welche direkt in der Innenstadt liegt, über die Eisbachwelle, den Hofgarten und den Odeonsplatz bis zum Marienplatz. Von dort aus hatten wir dann genug freie Zeit zur Verfügung, um, von Frau Herzog bestens mit einem Innenstadtführer ausgestattet, in Kleingruppen die Stadt kennenzulernen. Die einen begaben sich ins Deutsche Museum, die anderen genossen die kulinarischen Angebote im Café Dallmayr oder im Hofbräuhaus München, andere schlenderten über den Viktualienmarkt. Das Wetter spielte wunderbar mit. Am Morgen hatte es zwar noch leicht geregnet, später hatten wir jedoch ca. 23 Grad und angenehme Sonne. Zur abgemachten Uhrzeit trafen wir uns wieder und begannen die Heimfahrt, auf der wir leider eine Stunde in Verzug gerieten durch einen Stau. Doch dadurch ließen wir uns nicht die gute Laune verderben.

Um ca. 21 Uhr kamen wir wieder in Korntal an. Insgesamt war es ein sehr lehrreicher und interessanter Tag mit einer perfekten Mischung aus Bildung, Freizeit und Kultur. Alle Teilnehmenden hatten viel Spaß und die Gruppendynamik wurde nochmals gestärkt. Der Tag stellte eine schöne Abwechslung zum Schulalltag da.

Es war eine tolle Möglichkeit, für die sich der GK-Kurs beim Landratsamt und der Kreissparkasse Ludwigsburg, dem Europäischen Parlament und bei Frau Herzog und Herrn Melzer bedankt.

Rosa Richter (KS1)

Känguru-Wettbewerb der Mathematik 2023

Am 16. März 2023 nahmen 75 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Korntal-Münchingen am großen Känguru-Mathematikwettbewerb teil. Viele Unterstufenschüler/innen, aber auch einzelne Schüler/innen der Mittel- und Oberstufe lösten an diesem Donnerstagnachmittag mit Spaß und Ausdauer zahlreiche knifflige Aufgaben.

Nach den Pfingstferien erfuhren alle Teilnehmenden ihre Ergebnisse und erhielten sowohl ihre Urkunden als auch den „Preis für jedermann“, ein kleines, kniffliges Mathepuzzle. Wir gratulieren allen Teilnehmer/innen ganz herzlich!

Besonders freuen wir uns über unsere zehn Preisträger/innen, denen wir am Mittwoch, den 21. Juni, offiziell in der großen Pause zusätzlich ihre Sachpreise überreichten.

Herzlichen Glückwunsch noch einmal den folgenden Gewinnerinnen und Gewinnern unserer Schule:

Einen **1. Preis** erhielten

- Simon Lache, 5b (120 Punkte - Ihm gelang damit die einzigartige Leistung, die volle Punktzahl zu erzielen.)
- Bjarne Möller, 8a (118,5 Punkte)

Einen **2. Preis** erhielten

- David Maier, 5b (92,5 Punkte)
- Jonathan Homburg, 6c (97,5 Punkte)

- Lotta Steinheil, 7a (104,5 Punkte)

Einen **3. Preis** erhielten

- Mats Pfau, 5c (80 Punkte)
- Benjamin Maus, 5e (78,5 Punkte)
- Toni-Stefan Tanasie, 6c (91,25 Punkte)
- Tobias Palmer, 9b (97,25 Punkte)
- Nico Damson, 10a (107,5 Punkte)

Wir freuen uns, dass so viele Schüler/innen an diesem Wettbewerb teilgenommen haben und hoffen, dass jetzt viele von euch Lust bekommen, nächstes Jahr ebenfalls mitzumachen.

C. Remhof und S. Ziegler

Ersthelfer am GKM

Auf dem Pausenhof, im Schullandheim oder am Wandertag - Unfälle können überall passieren und wir möchten in diesen Situationen bestens für die erste Hilfe am Unfallort vorbereitet sein!

Deshalb haben einige Kolleginnen und Kollegen sowie unser Hausmeister Herr Siegle und unsere Sekretärin Frau Triscari freiwillig an zwei Nachmittagen im Juni bei einem Lehrgang am GKM ihr Wissen wieder aufgefrischt.

Bei hochsommerlichen Temperaturen im Klassenzimmer haben wir unter der professionellen Anleitung der Malteser Übungen zu Verbänden und Notruf bis hin zur Wiederbelebung absolviert.

Herzlichen Dank euch allen für die Teilnahme und die kulinarische Unterstützung in den Pausen!

L. van Eikels

Besuch des Landtags in Stuttgart

Am 5. Juli 2023 besuchte die Klasse 10d mit Frau Herzog und Frau Regenbrecht den Landtag in Stuttgart.

Wir trafen uns um 8:30 Uhr am Korntaler Bahnhof und nahmen die S-Bahn Richtung Schwabstraße. Um zum Landtagsgebäude zu gelangen, stiegen wir am Hauptbahnhof aus und liefen das letzte Stück zu Fuß. Am Landtag angekommen, wurden wir nach kurzer Zeit von einem Mitarbeiter in Empfang genommen, der uns durchs Programm führte. Im Landtagsgebäude mussten wir unsere Taschen und Wertsachen aus Sicherheitsgründen in einen Schrank einschließen. Anschließend liefen wir zusammen zum Plenarsaal, in dem die Abgeordneten über neue Gesetze diskutieren oder sich über ihre weitere Vorgehensweise beraten. Im Plenarsaal sollten wir uns auf die Stühle der Abgeordneten setzen. Der Mitarbeiter gab uns Informationen über den Ablauf der Plenarsitzungen sowie über den Landtag selbst. Dabei erhielten wir ein Faltblatt, auf dem man die Sitzordnung der Abgeordneten und ihrer jeweiligen Fraktionen erkennen konnte. Weitere Informationen zu den Aufgaben folgten und darüber hinaus Schätzfragen zum Plenarsaal. Da noch eine Klasse aus einer anderen Schule da war, konnten wir das Rollenspiel, das der Mitarbeiter vorbereitet hatte, gut ausführen. Durch das Rollenspiel wurden uns die Positionen im Landtag verständlich gemacht. Der Mitarbeiter erklärte uns die Pflichten und Aufgaben von beispielsweise der Landtagspräsidentin oder den Stenografen. Letztere schreiben sämtliche Äußerungen während einer Plenarsitzung handschriftlich mit. Es wurde auch die Wahl zum Ministerpräsidenten simuliert. Dafür stellte jede der fünf Fraktionen jeweils einen Abgeordneten auf, woraufhin die Wahl folgte. Nachdem

Informationen zu Pflichten, Funktionen und Abläufen folgten, trafen die beiden Schulgruppen getrennt auf Abgeordnete aus jeweils ihrem Wahlkreis. Dort durften wir in einem Zeitraum von einer Stunde den Abgeordneten unsere Fragen stellen und davon hatten wir -dank Frau Traidl, die die Fragen mit uns im Unterricht vorbereitet hatte- viele mitgebracht! Es gab Fragen unter anderem zum Werdegang, politischen Themen/Meinungen sowie ihren individuellen Tagesabläufen. Für unsere Fragen standen die Abgeordneten Dr. Markus Rösler von den Grünen und Konrad Epple von der CDU zur Verfügung. Unser Tag endete um 12 Uhr zusammen mit einem Abschlussfoto unserer Klasse mit den beiden Abgeordneten.

Der Besuch im Landtag war sehr interessant und informativ. An dieser Stelle gilt der Dank Frau Herzog, die diesen Besuch erst möglich gemacht hat.

Antonia Artukovic (10d)

Das GKM erhält Exzellenzsiegel im Bereich der Berufsorientierung

Das BoriS-Berufswahl-Siegel Baden-Württemberg ist ein Zertifizierungsverfahren für Schulen, die im Themenbereich Berufs-und Studienorientierung über die geforderten Standards in den Bildungsplänen und Verwaltungsvorschriften hinausgehen. Am 12.07.2023 ist auch das Gymnasium Korntal-Münchingen offiziell in den Kreis der zertifizierten Schulen aufgenommen worden, das entsprechende Siegel samt Urkunde und Jurybericht nahm Herr Sideris in seiner Funktion als Bogy-Koordinator der Schule bei der offiziellen Vergabefeier in der Handwerkskammer Stuttgart entgegen.

Vorangegangen war ein langwieriges Auswahlverfahren, das mit dem Ausfüllen eines Kriterienkatalogs begann. In diesem Katalog wurden verschiedene Themenbereiche im Rahmen der Berufsorientierung abgefragt, z.B. die Zusammenarbeit mit externen Partnern, die Einbindung der Eltern in den Prozess, Umfang und Inhalt der Veranstaltungen zur Berufsorientierung uvm. Auf dieser Grundlage traf eine regionale Jury- bestehend aus Experten der Bildungsberatung, Betrieben und Schulen - eine Vorauswahl der Schulen, die dann im Frühjahr 2023 von der Jury besucht wurden. Bei diesem Audit haben Schulleitung, Lehrer, Schüler und externe Partner das Konzept der Schule vorgestellt.

Das Konzept des GKM überzeugte die Jury. Besonders hervorgehoben wurde das stufenübergreifende Konzept, die Einbindung externer Partner und die vielfältigen Angebote für die Schülerinnen und Schüler. Die Zertifizierung ist nun für drei Jahre gültig, anschließend kann sich jede Schule zur Rezertifizierung anmelden.

Doch nicht nur auf der Ebene der Berufsorientierung hat das Gymnasium Korntal-Münchingen Eindruck hinterlassen. Die musikalische Eröffnung der Vergabefeier oblag dem Kammerchor unter Leitung von Herrn Strobel. Die Darbietung des Billy-Joel-Songs „Vienna“ begeisterte die anwesenden Zuschauer und war ein gelungener Auftakt in den feierlichen Akt.

G. Sideris

Exkursion ins Theater der Deutsch-Leistungskurse

Am 11.05.2023 haben sich die beiden Deutsch-Leistungskurse der Kursstufe 1 des Gymnasiums Korntal-Münchingen zusammengefunden, um eine Aufführung des ursprünglich als Theaterstück konzipierten Romans „Corpus Delicti“ von Juli Zeh im JES!-Theater in Stuttgart anzusehen.

Nachdem unser Kurs, der Parallelkurs und die anderen Zuschauer im Gebäude eingetroffen waren, wurden wir offiziell von einer Moderatorin begrüßt und in den Theatersaal geführt.

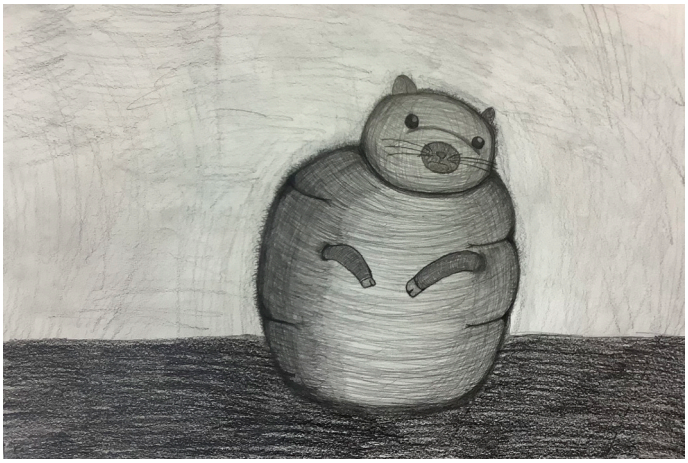
Die Interpretation des Romans wurde sehr kreativ umgesetzt und es wurde ohne viele Requisiten oder komplexe Bühnenbilder ein lebendiges Bild der Lebensrealität der Charaktere geschaffen. Dies gelang durch eine Leinwand mit Videoelementen, die zum Beispiel für Rückblenden in die Vergangenheit eingesetzt wurden. Durch diese Technik konnte auch wörtliche Rede des bereits verstorbenen Bruders der Protagonistin Mia Holl integriert werden. Ebenfalls hilfreich war die Bühne, die zahlreiche bewegliche sowie höher und tiefer gelegene Elemente enthielt, sodass die Darsteller sich jederzeit hinsetzen und kleinmachen oder über andere Figuren erheben konnten. Alle Darsteller spielten ihre Rollen sehr gekonnt und mit viel Ausdrucksstärke.

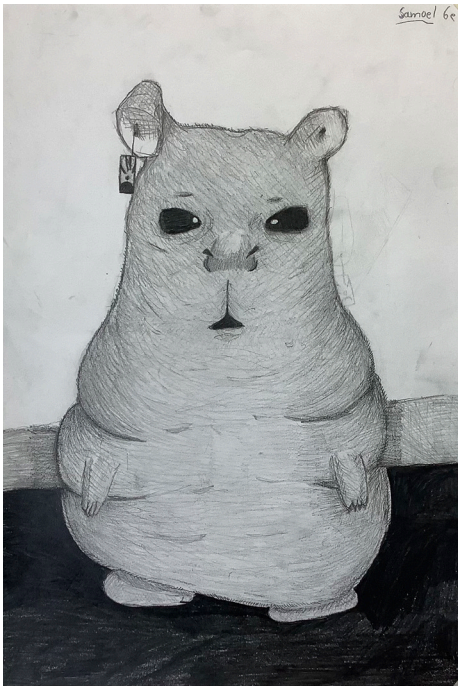
Für mich persönlich stach Laura-Sophie Warachewicz als „ideale Geliebte“ heraus, da sie ihrer Rolle einen besonderen Charme verlieh und die Gefühle ihrer Figur, wie zum Beispiel die Empörung gegenüber Heinrich Kramer, ganz ohne Worte perfekt zum Ausdruck bringen konnte.

Alles in allem hatten wir einen gelungen Tag und freuen uns auf die nächsten Exkursionen.

Corinna Müller (KS1)

Galerie

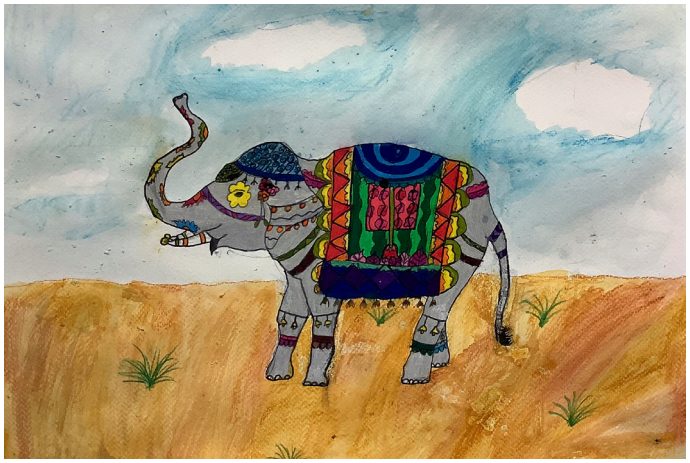




„Dicke Tiere“

(Plastisches Zeichnen mit Bleistift)

(6e)



„Indischer Elefant“

(Zeichnung mit Tusche und Aquarellstiften)

(5a/c)

Termine

Mo., 11.09.2023 **1. Schultag**

7:50-9:00 Uhr
- ***Klassenlehrerstunde*** Klassen 6-10
- KS1 und KS2 ***Einweisung*** durch die Oberstufenberater und Schulleitung

9.00 Uhr ***Vollversammlung*** auf dem Schulhof

3.-11. Stunde ***Unterricht nach Stundenplan*** (Stundenpläne können in der letzten Woche der Sommerferien auf der Homepage eingesehen werden)

Einschulung Klassen 5 (Eltern der SuS werden in einem eigenen Schreiben über die Einschulung informiert - Unterrichtsende: 12:55 Uhr).

Mi., 27.09.2023 14:30-17:00 Uhr **5er-Nachmittag**

Mo., 02.10.2023 **beweglicher Ferientag** (unterrichtsfrei)

Di., 03.10.2023 **Tag der deutschen Einheit** (unterrichtsfrei)

Do., 12.10.2023 **Informationsabend zum Sozialpraktikum** für Eltern Klasse 9 (19:00 Uhr im Musiksaal), danach **Klassenpflegschaftsabende** Klassen 5, 8, 9, KS1 wg. Young Professionals um 19:00 in der Mensa

Di., 17.10.2023 **Klassenpflegschaftsabende** Klassen 6, 7, 10

Die nächste Ausgabe erscheint am letzten Schultag vor den Herbstferien.

Impressum

Gymnasium
Korntal-Münchingen

Charlottenstraße 53
70825 Korntal-Münchingen

Tel.: 0711 / 83 67 1800
Fax: 0711 / 83 67 1819

E-Mail:
sekretariat@gymnasium-korntal.de

www.gymnasium-korntal.de

aktuell
Gymnasium Korntal-Münchingen

Herausgeber:
Gymnasium Korntal-Münchingen

V.i.S.d.P.: Christoph Brechtelsbauer